NACHRICHTEN
Österreich

17. April 2025

Ukrainische Tennisspielerin Zurenko erhebt schwere Vorwürfe gegen WTA

Ukrainische Tennisspielerin Lessia Zurenko erhebt schwere Vorwürfe gegen die WTA und kritisiert deren Umgang mit dem Ukraine-Konflikt.

St. Petersburg, Florida, USA - Die ukrainische Tennisspielerin Lessia Zurenko erhebt gravierende Vorwürfe gegen die Women’s Tennis Association (WTA), die sie als unfähig bezeichnet, ihre Aufgaben zu erfüllen. Zurenko hat rechtliche Schritte eingeleitet und berichtet von „Schmerz, Angst, Panikattacken und Demütigung“. Diese Vorwürfe sind Teil ihres größeren Kontextes im Umgang der WTA mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, der für sie die Tour zu einem „furchterregenden und fremden Ort“ gemacht habe. Zurenko hatte bereits zuvor ihre Unzufriedenheit mit der WTA geäußert und versucht, innerhalb der Organisation Schutz sowie Gerechtigkeit zu finden, jedoch auf Gleichgültigkeit gestoßen.

In ihren Vorwürfen behauptet Zurenko, dass die WTA Informationen zurückgehalten habe, um sie zum Schweigen zu bringen. Ihren letzten Auftritt auf der WTA-Tour hatte sie im November 2024. Diese Situation wirft Fragen über die Verantwortung und Reaktionen der WTA auf, insbesondere bezüglich der Teilnahme von russischen und belarussischen Spielerinnen, die trotz des Konflikts mit neutralem Status an der Tour teilnehmen dürfen. Die WTA hat zwar den Krieg Russlands gegen die Ukraine verurteilt und Maßnahmen ergriffen, um ukrainische Spielerinnen zu unterstützen, dennoch scheinen diese Schritte für Zurenko unzureichend zu sein.

Reaktionen der WTA

Auf die Vorwürfe von Zurenko reagierte die WTA und erklärte, dass sie „in Übereinstimmung mit unseren Regeln gehandelt“ habe. Dies deutet auf eine möglicherweise kontroverse Position hin, da die Organisation sich in einem Spannungsfeld zwischen den Ansprüchen ihrer Spielerinnen und den geopolitischen Herausforderungen bewegt.

Die Diskussion über die WTA und ihre Rolle im modernen Tennis ist nicht neu. Die WTA, gegründet im Juni 1973 von der legendären Billie Jean King, ist die Hauptorganisation für den professionellen Frauentennis und hat in den vergangenen Jahrzehnten viele bedeutende Entwicklungen und Veränderungen erfahren. Sie organisiert die weltweit professionelle Tennistour für Frauen und hat mehr als 2.500 Spielerinnen aus fast 100 Ländern, die um Preisgelder von insgesamt 146 Millionen US-Dollar konkurrieren.

Geschichte und Entwicklung der WTA

Die Ursprünge der WTA gehen auf das erste Virginia Slims-Turnier im September 1970 zurück. Die „Original 9“, eine Gruppe erfolgreicher Spielerinnen, initiierte eine Bewegung, die die Gleichstellung der Geschlechter im Tennis förderte. Diese Entwicklung mündete 1973 im ersten Grand Slam-Turnier, das gleiches Preisgeld für Männer und Frauen vergab, und setzt sich bis heute fort, mit der Erreichung eines Gleichgewichts im Preisgeld bei allen vier Grand Slam-Turnieren im Jahr 2007.

Die WTA hat durch ihre Actions und Initiativen große Fortschritte ermöglicht, aber auch immer wieder Herausforderungen bewältigt, wie zuletzt im Fall von Peng Shuai im Jahr 2021, als die WTA ihre Aktivitäten in China und Hongkong aufgrund der geopolitischen Situation suspendierte. Diese Entwicklungen zeigen, dass die WTA nicht nur eine sportliche, sondern auch eine bedeutende soziale und politische Rolle spielt.

Details	
Vorfall	Skandal
Ursache	Umgang mit dem russischen Angriffskrieg
Ort	St. Petersburg, Florida, USA
Quellen	• **www.laola1.at** • **www.krone.at** • **en.m.wikipedia.org**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at